



Informationen zu Bauarbeiten in Röblingen am See und zwischen Angersdorf und Eisleben

Arbeiten im Projekt „740 Meter-Netz Röblingen am See“, auf der Bahnstrecke zwischen Angersdorf und Eisleben und im Bahnhof Teutschenthal Ost im August 2025

Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es auch im August 2025 weiterhin zu umfangreichen Bauarbeiten auf dem Streckenabschnitt zwischen Angersdorf und Eisleben kommen wird. Der Bahnhof Teutschenthal Ost wird barrierefrei ausgebaut. Alle Arbeiten werden **auch an den Wochenenden und in den Nächten** durchgeführt.

Im Monat August werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Tiefbauarbeiten auf dem gesamten Streckenabschnitt:
 - Herstellung von Kabeltrogsystemen
 - Herstellung von Gleis- und Straßenquerungen
- Im Bereich des Bahnhofs Röblingen:
 - Tiefbauarbeiten
 - Arbeiten zur Herstellung neuer Gleisanlagen
 - Oberleitungsarbeiten
- Barrierefreier Ausbau im Bahnhof Teutschenthal Ost
 - Tiefbauarbeiten
 - Bohrarbeiten (Spezialtiefbau)
 - Abbrucharbeiten am Bahnsteig 2

Einige dieser Arbeiten können nur in **Sperrpausen für den Zugverkehr** durchgeführt werden. Im Monat August kommt es in der Zeit **vom 1. August 2025 bis zum 21. August 2025 zu einer Totalsperrung** auf dem Abschnitt Bahnhof Angersdorf bis Bahnhof Eisleben. Alle Züge werden durch Busse ersetzt.

Nach der Totalsperrung kann es außerdem zu Änderungen der Gleisbelegungen in den betroffenen Haltepunkten und Bahnhöfen kommen. Bitte beachten Sie die Ausgänge an den Bahnsteigen.

Um die Beschäftigten im Gleisbereich vor den Gefahren von Fahrten zu schützen, sind bei einigen Arbeiten akustische Warnsignale mit Erinnerungsleuchten vorgeschrieben. Wir möchten jedoch die Lärmbelastung so gering wie möglich halten. Um die Anzahl der Warnsignalgeber auf das notwendige Maß zu beschränken, kombinieren wir deshalb eine Feste Absperrung zum befahrenen Gleis mit dem funkangesteuerten automatischen Warnsystem.

Die Hauptsicherungsmaßnahme ist dabei die Feste Absperrung. Nur bei den Arbeiten, bei denen die Feste Absperrung hinderlich ist oder Beschäftigte sich dauerhaft im Gleisbereich des Nachbargleises (also im gefährlichen Bereich) aufhalten, müssen wir die Feste Absperrung abbauen und dafür automatische Warnsignalgeber zur Sicherung der Beschäftigten einsetzen.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen, Lärm und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde erteilt.

Informationen zum Schienenersatzverkehr während der Totalsperrung finden Sie unter www.abellio.de

Ihre Deutsche Bahn,
Erfurt, Juli 2025

Kontakt und weitere Informationen

E-Mail: halle-eichenberg@deutschebahn.com

Website: bauprojekte.deutschebahn.com/p/roeblingen-am-see-bf
